



Märkischer Golf Club e.V. Tiefendorfer Str. 48 58093 Hagen

An die Mitglieder des
Märkischer Golf Club e.V.
Tiefendorfer Str. 48
58093 Hagen

21.10.2020

Mitgliederinformationen bzgl. der aktuellen Situation des MGC

Sehr geehrte Mitglieder,

die äußerst spezielle Golfsaison des Jahres 2020 neigt sich langsam dem Ende zu und so möchte ich Ihnen die wichtigsten Informationen zur Situation und Entwicklung in unserem MGC zukommen lassen.

Selbstverständlich erhalten Sie auch weiterhin unseren Newsletter, doch Ihnen persönlich zu schreiben ist mir ein sehr wichtiges Anliegen.

Die aus meiner Sicht wichtigsten Punkte lesen Sie hier:

1.

Bisher hat der MGC die erheblichen Herausforderungen der Corona-Pandemie gut überstanden. Die Turniere wurden nach dem späten Saisonstart gleichwohl gut angenommen; die Gastronomie ist längst etabliert und auch unser Headpro ist mit seiner Auslastung zufrieden, wobei es für Gastronomie und Headpro gerne auch mehr Zulauf geben darf. Das Hygienekonzept des Golfclubs und der Gastronomie sind jeweils mit den zuständigen Behörden abgestimmt. So erfüllen wir alle vergangenen und aktuellen Auflagen. Bisher gab es keinerlei Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörden und erfreulicherweise ist aus der Clubgemeinschaft auch kein einziger Fall einer Corona-Infektion bekannt geworden.

2.

Längst erfordert ein Golfclub und Verein mit rund 500 Mitgliedern Präzision und Achtsamkeit in der wirtschaftlichen Führung. Deshalb ist es erforderlich auch über die finanzielle Lage des MGC zu informieren – insbesondere weil wir in diesem Jahr bekanntlich keine Jahreshauptversammlung abhalten konnten.

Den von unseren Kassenprüfern Holger Friderichs und Thorsten Irmer (der freundlicherweise das Amt für Kai Kornemann übernommen hat, da dieser als kommissarisches Vorstandsmitglied nicht mit der nötigen Neutralität die Prüfung selber vornehmen durfte) zwischenzeitlich geprüften und somit abgeschlossenen Haushalt 2019 finden Sie anliegend. Das operative Haushaltsergebnis von über 35.000 EUR ist nicht nur sehr erfreulich, sondern gehört auch zu den solidesten Resultaten der Vereinsgeschichte. Dieser positive Saldo ist sicherlich auf eine hohe Kostendisziplin und die vielen unentgeltlichen, ehrenamtlichen Eigenleistungen der wichtigen Vorstandsressorts und Unterstützung der Mitglieder zurück zu führen. Dazu kommt unsere sehr gute Liquidität, die uns von fast allen anderen Golfclubs unterscheidet, und entsprechend bewahrt werden konnte!

Da, wie Sie alle wissen, unter Federführung unseres Vizepräsidenten und Platzwartes Klaus Kleinert mit unserem umgebauten Wasserhindernis am Grün 9 ein unsere Golfanlage aufwertendes und mit Blick von der Terrasse optisch reizvolles Bauwerk geschaffen wurde, haben wir für

diese in 2019 durchgeführte Maßnahme eine ergebnismindernde Rücklage bilden müssen, da die Rechnungslegung erst in 2020 erfolgt ist und somit dann in 2020 zur Auflösung der Rücklage führte.

Aufgrund der vielfältigen Herausforderungen in dem laufenden Jahr haben wir regelmäßig eine Hochrechnung für den Haushalt 2020 aufgestellt.

Erleichtert können wir Ihnen schon jetzt berichten, dass wir noch eine schwarze Null anpeilen oder allenfalls mit einem vertretbaren Verlust den Haushalt 2020 beenden, wenn wir jetzt noch ein paar weitsichtige Maßnahmen wie die Erneuerung unserer Steuerungsanlage für das Bewässerungssystem vornehmen.

Der Haushalt 2019 ist für uns alle bereits sehr erfreulich. Doch ich persönlich bin von der Haushaltssituation 2020 deutlich mehr begeistert, denn nachvollziehbar gehörten die durch die Corona-Krise evozierten Rahmenbedingungen zu den größten Herausforderungen in unserer jüngsten Vereinsgeschichte. Und wir haben die Verantwortung übernommen, das Mögliche für den Erhalt unserer Gemeinschaft und des Clublebens zu tun. So haben wir insbesondere die Gastronomie und den Headpro im Namen des Clubs selbstverständlich finanziell unterstützt – schließlich geht es hier auch um Zusammenhalt, soziale Beziehungen und berufliche Existenzen! Natürlich haben wir gleichzeitig durch den späten und gedämpften Saisonverlauf geringere Einnahmen bei wichtigen Positionen wie Startgelder, Greenfee, Cart-Leihgebühren oder Werbung akzeptieren müssen. Auch unsere zuletzt sehr erfolgreiche Gewinnung von Neumitgliedern kam im sonst entscheidenden ersten Halbjahr nahezu zum Erliegen. Und trotzdem werden wir einen zufriedenstellenden Haushalt 2020 erreichen!

Deshalb können wir Ihnen bereits jetzt verbindlich zusagen, dass - neben den bereits Anfang 2019 beschlossenen Veränderungen - Anpassungen der Beitragsordnung oder sonstige Umlagen im nächsten Jahr keine Rolle spielen werden.

Auch die Altersermäßigung, die wir als Ausdruck unserer Wertegemeinschaft und als „Generationenvertrag“ besonders schätzen, werden wir nicht antasten!

3.

Trotz der Pandemie gehen wir dennoch von einer positiven Mitgliederentwicklung für 2020 aus. Dieser Trend ist sehr erfreulich und dürfte sich 2021 fortsetzen. Unsere Jubiläumsaktion zum 55-jährigen Bestehen unseres MGC konnte sich wegen der Pandemie nur begrenzt und eben erst spät im Sommer etablieren. Dieses haben wir zum Anlass genommen, die Aktion unter dem Namen „55c“ (c steht dabei für die Corona-bedingte Verlängerung der Aktion) auch noch in 2021 anzubieten. Wir konnten zuletzt noch so viele Schnuppermitglieder gewinnen und weitere Neugolfer für Kurse bei Lars Orzessek begeistern, dass wir über „55c“ einen fairen Wechsel in die MGC-Vollmitgliedschaft im Frühjahr 2021 anbieten wollen. Momentan stellt sich die Entwicklung unserer Mitgliederbasis so erfreulich dar, dass wir in den kommenden Jahren auf ähnliche Angebote verzichten können. Gleichwohl werden wir bei der Gewinnung neuer Mitglieder speziell junge Familien im Fokus behalten und erforderlichenfalls passgenaue Angebote entwickeln.

4.

Wie zuvor bereits erwähnt, hat sich die Gastronomie sehr gut etabliert und sich breite Anerkennung sowie Wertschätzung erarbeitet. Nichtsdestotrotz liegt auf der Hand, dass die Gastronomie derjenige Zweig unseres Golfclubs ist, den die Pandemie aus bekannten Gründen am härtesten getroffen hat. Die Tatsache, dass – trotz guter Wetterbedingungen – erst mit einer etwa zehnwöchigen Verspätung in die Saison gestartet werden konnte, führte für Herrn Suren zu einer unerfreulichen Situation, da die so wichtigen Reserven für den Winter 2020/21 nicht rechtzeitig und ausreichend gebildet werden konnten. Traditionell hat die Gastronomie ab Mitte Dezember bis Anfang März geschlossen. Das Finanzpolster zur Überbrückung wird sonst in der gesamten Saison geschaffen, was eben 2020 nicht möglich war.

Deshalb ist es erforderlich, die Gastronomie noch maximal im Herbst zu unterstützen!

Hierfür bieten sich diverse Möglichkeiten an und lassen Sie mich Beispiele anführen:

Wenn Sie gesellschaftliche Anlässe (Weihnachtsfeier, Geburtstagsfeier, etc.) planen, so bitte ich Sie eindringlich, dieses hier bei uns in Berchum zu tun. Selbstverständlich wird hierbei das jeweils geltende Recht zu 100 % pandemiegerecht umgesetzt. Unser Clubhaus bietet hierfür erfreulicherweise geeignete Voraussetzungen, da wir nicht nur sehr viel Platz, sondern auch sehr viele Fenster und Lüftungsmöglichkeiten haben.

Genießen Sie ein schönes Abend- oder Mittagessen so oft es geht auch im privaten Kontext mit Ihrer Familie bei Herrn Suren und seinem Team – selbst wenn Sie zuvor oder danach kein Golf spielen. Reservieren Sie vorzugsweise rechtzeitig einen Tisch.

Eine weitere Möglichkeit bestünde darin, Ihr Einlagenkonto bei Herrn Suren Ende des Jahres etwas aufzufüllen, so dass seine Liquidität etwas optimiert ist.

Ich denke, dass dieses Anliegen eine absolute Berechtigung haben dürfte, da Herr Suren und sein Team uns in kürzester Zeit ans Herz gewachsen sind und sicherlich nicht unerheblich dafür verantwortlich sind, dass ein ganz großer Teil der familiären Club-Atmosphäre zurückgekehrt ist.

An dieser Stelle wünsche ich mir unbedingt Ihre wie auch immer gezeigte Solidarität!

5.

Es wird in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung geben.

Wir vermuten auch, dass die erforderliche private IT-Ausstattung unserer Mitglieder in der Breite keine optimale Basis für die Durchführung einer ohnehin nicht so preiswerten Video- oder Online-Jahreshauptversammlung darstellt. Erfahrungen aus anderen Vereinen lassen diese Hypothese zu. Daher beabsichtigen wir vielmehr, unsere Jahreshauptversammlung 2021 im Frühling – also eventuell etwas später als üblich - unter freiem Himmel durchzuführen. Derzeit prüfen wir die hierfür erforderlichen rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Sobald es dazu ein belastbares Szenario gibt, werden Sie umgehend informiert.

Ich bin sehr stolz auf das gesamte Team im MGC und sehr dankbar für den Zusammenhalt im anspruchsvollen Jahr 2020! Besonders herausheben möchte ich die in jeder Hinsicht überragenden persönlichen Leistungen von Klaus Kleinert, Dagmar und Kai Kornemann! Wir hätten meines Erachtens das jetzt Erreichte ohne dieses Engagement nicht schaffen können.

Und ich darf Ihnen weiterhin berichten, dass wir mit Tobias Fricke ein neues kommissarisches Vorstandsmitglied für die Vakanz des Schatzmeisters begeistern konnten. Tobias Fricke ist nicht nur der sportliche Leistungsträger im MGC, sondern auch vor seinem persönlichen sowie akademischen Hintergrund mit allen nötigen Qualifikationen ausgestattet, um die wichtige Verantwortung des Schatzmeisters hervorragend zu übernehmen.

In der Hoffnung Sie nicht „überinformiert“ zu haben, schließe ich damit, Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes eine angenehme, abwechslungsreiche und vor allem gesunde restliche Herbstsaison in unserem schönen Golfclub mit jetzt wieder grünen Fairways zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Fischer
-Präsident-

